

```

10 REM*****
20 REM*****
30 REM*****
40 REM*****          LOESUNGSVORSCHLAG ZU          *****
50 REM*****          MESSEMPFAENGER              *****
60 REM*****          UEBUNGEN a)-c)              *****
70 REM*****          *****
80 REM*****          GST 11/88                    *****
90 REM*****
1000 REM
1010 REM
1020 REM Fuer Uebung a) - c) werden die Befehlsfolgen in Kommentarform
1030 REM beschrieben. Lauffaehige Programme sind in diesem Loesungsvor-
1040 REM schlag nicht beabsichtigt.
1050 REM
1060 REM
1070 REM ~~~~~ UEBUNG a) ~~~~~
1080 REM
1090 REM Fernsteuerung (REMOte) wird durch Listeneradressierung erreicht:
1099 REM   IEC LAD Adr (Adr=17 fuer ESH3 , Adr=18 fuer ESVP)
1100 REM
1110 REM Verriegelung durch Universalbefehl:
1120 REM   IEC LLO      (Local Lock Out)
1130 REM
1140 REM Erneute Handbedienung durch:
1150 REM   IEC GTL      (Go To Local) falls der Empfaenger noch als Listener
1160 REM                                adressiert ist, sonst erneute Listener-
1170 REM                                adressierung und dann GTL !
1180 REM                                (danach evtl. noch Entadressierung mit
1190 REM                                IEC UNL)
1199 REM
1200 REM ~~~~~
1210 REM
1220 REM ~~~~~ UEBUNG b) ~~~~~
1230 REM
1240 REM Zuerst Einstellen einer Frequenz, dann Messwerttriggerung, Ueber-
1250 REM tragung des Messwerts und schliesslich Anzeige am Bildschirm.
1260 REM
1270 REM           IEC OUT 18,"FR98.5"      (= Bayern III am ESVP)
1280 REM           IEC OUT 18,"X1"         (Triggerung einer Messung)
1290 REM           IEC IN  18,Messwert$    (Einlesen des Messpegels)
1299 REM           PRINT Messwert$        (Anzeige mit Alphaheader)
1300 REM           PRINT VAL(Messwert$)    (  "--"  ohne  "--"  )
1310 REM
1320 REM ~~~~~
1330 REM

```

```

1330 REM
1340 REM ~~~~~ UEBUNG c) ~~~~~
1350 REM
1360 REM Vorbemerkung: Bei einem Frequenzsweep bleiben ESH3 und ESVP solange
1370 REM auf einer Frequenz stehen bis sowohl Frequenz, als
1380 REM auch gemessener Pegel aus dem Ausgaberegister aus-
1390 REM gelesen und zum Controller uebertragen wurden !
1400 REM (Die Messempfaenger melden dies mit SRQ und nehmen
1410 REM diese Leitung erst wieder nach vollstaendiger "Be-
1420 REM nung" zurueck.) =====
1430 REM Deswegen werden im nachstehenden Programm in den Zeilen
1440 REM 130 und 140 die Werte fuer Frequenz und Pegel zum
1450 REM Controller uebertragen.
1460 REM
1470 REM Befehlsfolge:
1480 REM
1490 REM 100 IEC OUT 18,"SA87,S098.5,SE.1,SL20"
1500 REM 110 IEC OUT 18,"SR"
1510 REM 120 IEC IN 18,Frequenz$
1520 REM 130 IEC IN 18,Pegel$
1530 REM 140 PRINT Frequenz$;TAB(20);Pegel$
1540 REM 150 IF (VAL(Frequenz$) < 98.5) THEN 120 ELSE END
1550 REM
1560 REM
1570 REM Es werden eingestellt in
1580 REM
1590 REM Zeile 100: Start- und Stopfrequenz des Sweeps (87.5--->98.5 MHz)
1600 REM Schrittweite (0.1 MHz)
1610 REM Mindestpegel (20 dBmikroV)
1620 REM Zeile 110: Start des Ablaufs
1630 REM
1640 REM ~~~~~

```